

# Herzlich Willkommen



im  
**Bezirksseniorenheim**  
**„Weinberghof“**  
**Gmunden**



Georgstraße 30, 4810 Gmunden,  
Tel: 07612/76967  
Fax: 0732/7720/281699  
E-mail: [bsh-weinberghof.POST@shvgm.at](mailto:bsh-weinberghof.POST@shvgm.at)

Alle Stufen des Lebens  
sind Augenblicke der Liebe!



## **Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!**

Mit unserer Willkommensmappe möchten wir Sie in unserem Haus sehr herzlich begrüßen und Sie über die wichtigsten Gepflogenheiten und Besonderheiten unseres Hauses informieren. Es ist uns bewusst, dass der Einzug ins Heim einen großen Einschnitt in Ihrem Leben bedeutet. Wir sind bemüht Ihnen in diesem neuen Lebensabschnitt ein Stück „Daheimgefühl“ zu vermitteln.

Es ist uns wichtig auf Ihre Persönlichkeit, Würde, Individualität und Rechte zu achten und Sie sollen, soweit es möglich ist, Ihre Selbständigkeit und Autonomie bewahren.

Unsere gut ausgebildeten und engagierten MitarbeiterInnen werden Sie in Ihrem Alltag begleiten und für Sie da sein, wenn Sie Hilfe benötigen oder in Anspruch nehmen möchten.

Sie können jederzeit an den Aktivitäten einer großen Hausgemeinschaft teilnehmen, sich aber auch in Ihren eigenen Wohnbereich zurückziehen, wenn Ihnen nach Stille und Ruhe zumute ist.

Wir legen großen Wert auf vertrauensvollen Kontakt mit Ihren Angehörigen und Bekannten. Besucher sind uns sehr willkommen.

Wo viele unterschiedliche Menschen wohnen und arbeiten kommt es auch zu Fehlern. Eine möglichst gemeinsame Konfliktlösung bietet allen die Chance an Fehlern zu wachsen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und Ihren neuen Lebensweg zuversichtlich beschreiten.

# UNSER TEAM STELLT SICH VOR

## HEIMLEITUNG



Michaela RUß

## PFLEGEDIENSTLEITUNG



Branislava HALBIG

## MITARBEITER IN DER VERWALTUNG



Tamara NEUHUBER

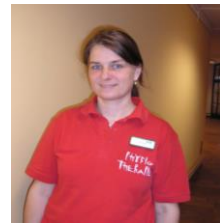


Eva-Maria HAUER



Sebastian HÖRANDNER

## PHYSIOTHERAPEUTIN



Hannelore SCHIPFLINGER

## BEREICHSLEITERINNEN



Selma ALIC



Sanja TORLUTTER



Eva CÄSAR



Jana STREICHER

## KÜCHENLEITUNG



Martin EDER

## HAUSTECHNIK



Bernhard NUSSBAUME

## ORGANISATORISCHES

### Büroöffnungszeiten für Verwaltung

**Tel.Nr.: 07612/76967 -510 od. -513**

Montag: 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr  
Mittwoch: 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr  
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

### Büroöffnungszeiten

#### für Heimleitung (HL) u. Pflegedienstleitung (PDL)

**Tel.Nr.: 07612/76967 –511 (HL) / –536 (PDL)**

Montag – Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
u. nach telefonischer Vereinbarung

### Diensthabende DGKS/P

**Tel.Nr.: 07612/76967 - 555**

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten und an Sonn- u. Feiertagen

### Wohnbereiche:

**Traunsee:** 07612/76967 - 110  
**Sonnstein:** 07612/76967 - 210  
**Weinberg:** 07612/76967 - 310  
**Schloss Orth:** 07612/76967 – 410

---

## AUFNAHMEMODUS

---

Der Umzug in ein Seniorenheim stellt eine **außergewöhnliche** psychische **Belastung** für den alten Menschen sowie dessen Angehörige dar. Ein Heimeinzug sollte deshalb mit den Betroffenen im Vorhinein ausführlich besprochen werden.

Damit wir gemeinsam gute Vorbereitungen treffen können, bitten wir Sie und/oder Ihre Angehörigen zu einem Erstgespräch.

**Termine für Erstgespräche:** nach telefonischer Vereinbarung  
täglich zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

> In die **Verwaltung mitzubringen** sind folgende **Dokumente:**

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Sterbeurkunde des Ehepartners
- Angaben zum Hausarzt
- aktueller Pensionsbescheid
- aktueller Pflegegeldbescheid
- Polizen von Zusatzversicherungen oder Sterbekassen

> zur **Bereichsleitung:**

- letzter Arztbrief
- e-card

> vom Angehörigen zu **beachten:**

- abmelden von Radio und Fernseher
- Nachsendeantrag Post, wenn gewünscht

Diese Gespräche finden am selben Tag statt und dauern ca. 1-2 Stunden.

**Aufnahme:** Findet grundsätzlich von **Mo – Do** statt,  
außer in Notfällen auch am Freitagnachmittag oder an Wochenenden.

***HERZLICH WILLKOMMEN IM  
WEINBERGHOF!***

## Ausstattung für das Zimmer



Je nach Wunsch und Möglichkeit können die Zimmer mit privaten Einrichtungsgegenständen ausgestattet werden (z.B. eigene Möbel, Sessel, Lampen, Topfpflanzen, Radio, Fernseher usw.)

Aus Sicherheitsgründen sind auf den Zimmern Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Toaster, Wärmestrahler und offenes Feuer **untersagt**.

## Mindestausstattung beim Heimeinzug

- drei Garnituren Bettwäsche
- falls inkontinent keine Unterwäsche, sonst 10 Stück, Unterhemden auf Wunsch (max. 5 Stück)
- fünf Strumpfhosen, eventuell Antirutschsocken
- 5x Oberbekleidung nach Wunsch, Gewohnheit und Mobilität
- 6 Nachthemden oder Schlafanzüge (falls gewohnt)
- 5 Polo- oder T- Shirts, 100% Baumwolle für pflegebedürftige HeimbewohnerInnen
- 4 Jogginganzüge oder Hosen mit Gummibund, auch Rock, wenn gewohnt oder nach Wunsch
- 1 Paar rutschfeste Hausschuhe, Straßenschuhe nach Bedarf (passend)
- ausreichende Tagesbekleidung für Sommer und Winter (Kopfbedeckung)

## Toilettenartikel

### Mundhygiene:

- Zahnbürste
- Zahncreme
- Zahnbecher
- Haftcreme
- Dose für Zahnersatz
- Reinigungstaps

Eventuell Mundwasser und Lippenbalsam

### Baden/ Duschen:

- Badezusatz
- Duschgel
- Shampoo
- Körperlotion
- Deo

**Toilettartikel:**

- Kamm/ Bürste
  - Gesichtscreme
  - Rasierschaum
  - Rasierer (mind. 3 Klingen) oder Rasierapparat
- Eventuell Düfte, Aftershave, Haarspangen, Haargummis

**Erwünscht ist ein Mani-/ Pedikürset:**

- Feile (Metall oder Papier)
- Nagelschere
- Nagelzange
- Handcreme

Toiletttasche für Krankenhaus/ Reha Aufenthalt

Vergessen Sie bitte nicht die Mindestausstattung im Laufe der Zeit immer wieder zu ergänzen.

**Information von unserer Hauswäsche**

Die Reinigung Ihrer Leibwäsche sowie pflegeleichter Oberbekleidung erfolgt in der hauseigenen Wäscherei. Die Wäsche wird mit dem Namen markiert, dafür wird einmalig ein Betrag von **€ 50,-** berechnet. Leibwäsche bitte um eine Nummer größer kaufen, da diese im Wäschetrockner etwas kleiner werden können.

Entgegengenommen werden nur Bekleidungsstücke (Pullover, Kleider, Röcke, Hosen usw.) die in der Waschmaschine gewaschen werden können. Pullover, Westen und Röcke aus Schurwolle, Seide, Angora können nicht gewaschen werden, da diese in der Waschmaschine einlaufen. Eine eventuelle Kleiderreinigung wird nicht bezahlt! Sämtliche Wäschestücke sollten möglichst aus Baumwolle sein.



---

## **IHRE UNTERSTÜTZUNG ALS ANGEHÖRIGER ODER SACHWALTER**

---

- Rückmeldung an HL / PDL / BL von Wünschen, Beschwerden und Anregungen
- Begleitung zu Arztbesuchen (sofern dies möglich ist)
- Für jahreszeitliche entsprechende Bekleidung ist rechtzeitig zu sorgen
- Toiletteartikel nachfüllen
- Information bei Telefonnummernänderung
- Information bei Wechsel des Ansprechpartners oder Vertrauensperson
- Information bei Hausarztwechsel
- Information bei Sachwalterbestellung
- Information bei Einbindung eines Besuchsdienstes
- Information bei fixer Rezeptgebührenbefreiung mittels Bescheid
- Information über Termin bei PflegegeldEinstufung
- Information über Pflegegeldbescheid

---

## **UNSER HAUS STELLT SICH VOR**

---

Es stehen Ihnen in unserem Haus mehrere Aufenthaltsbereiche zur Verfügung, die ein gemütliches Zusammensein ermöglichen.

Diverse Sitzgruppen und „Ruhebankerl“ laden Sie zum Verweilen in den einzelnen Wohngruppen ein.

Im Erdgeschoß unseres Heimes befinden sich die Büroräume, das Kaffeehaus und die Hauskapelle. Weiters bietet sich Ihnen hier eine große Terrasse mit Kinderspielplatz, umgeben von einem großartigen Garten, an.

Unser Haus verfügt ebenso über einen großzügig gestalteten Garten für Menschen mit Demenz.

---

## **BETREUUNG UND PFLEGE**

---

### **PFLEGE und BETREUUNG**

Diese wird durch DGKS/P, FachsozialbetreuerInnen, HeimhelferInnen, PhysiotherapeutInnen sowie in Ausbildung befindliche MitarbeiterInnen gewährleistet.

Unser ganzheitliches Betreuungsangebot wird durch Verwaltungs-, Haustechnik-, Küchen-, Wäscherei-, und ReinigungsmitarbeiterInnen abgerundet.

### **Ärztliche Betreuung**

Gerne können Sie Ihren vertrauten Hausarzt weiterhin zu Rate ziehen. Sollte dies nicht möglich sein, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach einem neuen Arzt.

### **Physiotherapie und Rehabilitation**

Von Mo – Fr sorgt eine Physiotherapeutin nach ärztlicher Verordnung für fachgerechte Behandlung.

Fallweise werden auf ärztliche Verordnung Termine mit externen Physiotherapeuten oder Logopäden vereinbart.

## Kurzzeitpflege

In unserem Haus werden auch zwei Kurzzeitpflegeplätze angeboten. Dies ist ein ganzjähriges Angebot, welches für einen Zeitraum bis zu 3 Monaten in Anspruch genommen werden kann.

Die häufigsten Anlässe für diese Inanspruchnahme sind:

- Entlastung für pflegende Angehörige z.B.: Urlaub, Kur
- Betreuungsperson muss ins Krankenhaus
- Vorübergehende pflegerische Unterstützung eines alten Menschen nach Krankenhausaufenthalt

---

## **Tageszentrum Weinberghof**

---

### **„Schneckenhaus“**

**Öffnungszeiten: MO-FR von 8:00-16:00 Uhr**

Wie bereits der Name schon vermuten lässt, soll unser Tageszentrum für externe Gäste und interne BewohnerInnen ein Angebot darstellen, um in häuslicher Umgebung ihren Alltag verbringen zu können.

Bei unserer Arbeit mit den großteils dementen KlientInnen wird im Besonderen Wert auf die Förderung der persönlichen Ressourcen des/der Einzelnen gelegt und versucht über gezielte Biographiearbeit jene Beschäftigungsfelder zu finden, die er/sie schon seit vielen Jahren kennt und bevorzugt.

Teilintegrative Rückzugsmöglichkeiten zum individuellen Ruhen und Rastens runden das Bild des ausgewogenen Betreuungsangebotes ab.

### **Beschäftigungsangebote:**

- Kochen, backen, Wäscheversorgung, Garten
- Musik, singen, Filme, Zeitung, lesen, vorlesen, Spiele
- Basteln, nähen, stricken, häkeln
- Gedächtnistraining, 10min Aktivierung, Erinnerungsarbeit
- Bewegung, Sitztanz, gezieltes Koordinationstraining Sturzprophylaxe - Rollatortraining
- Handwerk

---

## VERPFLEGUNG

---

**„Essen und Trinken hält Leib´ und Seele zusammen!“**

Unser Küchenteam ist um eine ausgewogene seniorenrechtliche Ernährung stets bemüht.

Unsere Küche erhielt die Auszeichnung „Gesunde Küche!“

### **Unsere Küche bietet Ihnen:**

- ❖ Willkommensgruß
- ❖ Frühstück nach Wahl in Buffetform
- ❖ Zwischenmahlzeiten (Obst, Joghurt, Kuchen,...)
- ❖ 2 Wahlmenüs (mittags und abends)
- ❖ Diätkost bei ärztlicher Anordnung und Bedarf
- ❖ Alkoholfreie Getränke, Verdünnungssäfte, verschiedene Tees

Die Essensbestellung erfolgt am Vortag durch die ausgegebenen, wöchentlichen Speisepläne in den Wohngruppen. Gut sichtbar angebracht befindet sich der Speiseplan weiters in jeder Wohngruppe sowie in der Eingangshalle EG-Altbau vor dem Lift.

Sie entscheiden, ob Sie Ihre Mahlzeiten lieber im Aufenthaltsbereich (Wohngruppe) oder in ihrem Zimmer einnehmen möchten.

Bei Abwesenheit ist eine zeitgerechte Information an das Pflegepersonal erwünscht.

### **Unsere Essenszeiten:**

Frühstück: ab 7 Uhr in den Wohngruppen (Frühstücksbuffet)

Mittagessen: 11 Uhr 30 in den Wohngruppen

Abendessen: 16 Uhr 45 in den Wohngruppen

---

## WÄSCHEREI

---

Ihre persönliche Wäsche wird in der hauseigenen Wäscherei gemerkt und gereinigt.

Die Wäsche sollte daher für Waschmaschinen und Wäschetrockner geeignet sein. Empfindliche Wäsche und chemisch zu reinigende Wäsche muss von Ihren Angehörigen versorgt werden.

Achten Sie bitte vor Abgabe der Wäsche, die Taschen zu leeren.

Ihre saubere Wäsche erhalten Sie normalerweise innerhalb einer Woche auf Ihr Zimmer zurück. Kleine Reparaturen (z.B.: Knopf annähen) wird von der Wäscherei übernommen.

**ACHTUNG: Jedes Wäschestück muss vor Gebrauch gemerkt werden!**

---

## EXTERNE DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE

---

Friseur: Dienstag und Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Fußpflege: Dienstag und Donnerstag von 14:00- 16:00 Uhr

Sanitätshaus: wöchentliche Versorgung durch Fa. Heindl und Fa. Orthofit

Apotheken: tägliche Belieferung,  
abwechselnd durch Salzkammergut- u. Seeapotheke

Hörgeräte: monatliche Überprüfung durch Fa. Hansaton

---

## SEELSORGE und BESUCHSDIENSTE

---

Falls BewohnerInnen oder Angehörige seelsorgerisch Unterstützung wünschen, finden sie in **Fr. Maria Anna Kolmbauer** die richtige Ansprechperson



**Erreichbarkeit:** Tel.Nr. 0650/3012270  
jeden Dienstag ab 13:30 Uhr im Haus

**Gottesdienste:**  
**Römisch-katholisch:** Dienstag um 15.00 Uhr  
**evangelisch:** laut monatlichem Aushang

**Feier der Krankenkommunion:**  
Wenn es Ihnen nicht möglich ist die Messe zu besuchen, wird Ihnen auf Wunsch die Kommunion ins Zimmer gebracht.

**Feier der Krankensalbung:**  
Sie haben die Möglichkeit eine Krankensalbung zu erhalten. Bitte wenden Sie sich an eine Ihnen vertraute Person, um den Wunsch zu äußern.

**Besuchsdienst:**  
Auf Wunsch können wir Besuchsdienste, speziell durch Frauen aus der Pfarre, für Sie organisieren. Es können z.B. Spaziergänge oder andere Freizeitaktivitäten unternommen werden.

**Gedenkgottesdienst:**  
Dieser findet zweimal jährlich statt, um ein letztes Mal Abschied von unseren verstorbenen BewohnerInnen des vergangenen Jahres zu nehmen.  
Die Angehörigen werden dazu schriftlich eingeladen, ebenso sind HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen herzlich aufgefordert an der Gedenkmesse teilzunehmen.  
Die Gestaltung wird meist von MitarbeiterInnen und Fr. Kolmbauer übernommen.

---

## GEBURTSTAG

---

Zum Geburtstag erhält jede/r BewohnerIn einen Blumenstrauß sowie einen süßen Gruß vom Küchenteam.

---

## FREIZEITANGEBOTE

---

### **Feste und Veranstaltungen:**

Aktivierung wird gemeinsam mit Tageszentrum angeboten.

### **Garten- und Terrasse:**

Unser schöner und weitläufiger Garten, mit großzügiger Terrasse und Spielplatz für ihre kleinen Besucher, kann von Ihnen gerne für Erholung, Ruhe oder Geselligkeit genutzt werden.

---

## SICHERHEIT

---

### ➤ **SCHLÜSSEL:**

- Falls Sie einen Zimmerschlüssel (Einzelzimmer) benötigen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.
- Der **Verlust** eines Schlüssels ist in der Verwaltung **sofort zu melden**. Sollte der Schlüssel nicht mehr auffindbar sein, wird dieser in Rechnung gestellt (Kosten ca. € 35,--).
- Wir bitten Sie, Ihr Zimmer abzuschließen, wenn Sie es verlassen.

➤ **BRANDSCHUTZ:**

- Das Rauchen ist im Zimmer nicht gestattet.
- Heizdecken oder sonstige Heiz- und Kochgeräte dürfen nicht verwendet werden.
- Das Hantieren mit offenem Feuer (z.B. Kerzen) ist im Wohnbereich aus feuerpolizeilichen Gründen nicht erlaubt.
- Unser Haus ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet und die Feuerwehr kommt unverzüglich.

**Wir bitten um Ihr Verständnis im Interesse ALLER BEWOHNERInnen  
UND MITARBEITERInnen!!!**

➤ **WERTGEGENSTÄNDE:**

- Für Geld und Wertsachen wird keine Haftung übernommen.
- Wir empfehlen Ihnen Geld und Wertsachen bei Ihrer Bank zu deponieren.

---

**URLAUB - ABWESENHEIT - BESUCHE**

---

**URLAUB und Abwesenheit:**

Selbstverständlich können Sie jederzeit Ausflüge oder Urlaub machen.

Wir bitten Sie jedoch die zuständige Bereichsleitung **vorher** zu informieren. Damit unterstützen Sie uns bei der Betreuung um Ihr Wohlbefinden. (Suchaktionen können vermieden werden)



## **BESUCHE:**

Besuche sind jederzeit, auch mit Haustieren, willkommen.

Mittags- und Nachtruhe sind durch rücksichtsvolles Verhalten zu gewährleisten. Besonders in Zweipersonenwohneinheiten muss Rücksicht auf den/die MitbewohnerIn genommen werden.

Angehörige und Freunde sind bei unseren Festen und Veranstaltungen herzlich willkommen.

Aus Sicherheitsgründen wird die Eingangstüre des Heimes während der Nacht versperrt. Sie können aber bei späterer Rückkehr jederzeit die Ruftaste (Hausklingel) links neben der Türe benützen, und es wird Ihnen vom zuständigen Nachtdienst geöffnet.

## **Sehr geehrte Bewohnerin! Sehr geehrter Bewohner!**

Wir sind bemüht ein offenes Haus zu führen und Verständnis zwischen Jung und Alt zu vermitteln.

Die ständige Förderung der Toleranz zwischen BewohnerInnen, Gästen und MitarbeiterInnen soll eine gegenseitige Achtung der Würde des Menschen und Respekt vor den Werten des Einzelnen erzeugen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Willkommensmappe den Einzug ein wenig zu erleichtern.



Es sind die **B**egegnungen mit  
**M**enschen,  
die das **L**eben lebenswert  
machen !

